

Absender

Ort, Datum

--

\_\_\_\_\_

**An**

Verwaltungsgemeinschaft Laaber  
Wahlamt  
Jakobstraße 9  
93164 Laaber

**Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Jugendschöffenwahl 2023**  
Jugendschöffenwahl für Amtsperiode 2024 - 2028

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl zum Jugendschöffen/ zur Jugendschöffin

**Angaben zur Person:**

*Nachstehende Daten werden auf Grundlage der §§ 28 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) bzw. § 35 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) und § 44a des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) erhoben. Sie werden ausschließlich für die Jugendschöffenwahl 2023 sowie die Amtsperiode 2024 - 2028 elektronisch gespeichert und verarbeitet. Veröffentlicht werden nur die gesetzlich notwendigen Daten gem. § 36 Abs. 2 Satz 2 GVG gegebenenfalls i.V.m. § 35 Abs. 3 JGG (Familiennamen, Vorname, ggfs. abweichender Geburtsname, Geburtsjahr, Wohnort, Postleitzahl, Beruf sowie bei häufig vorkommenden Namen auch der Stadt- oder Ortsteil des Wohnortes).*

Anrede*	
Akademischer Grad	
Familiennamen*	Abweichender Geburtsname*
Vorname/n*	
Familienstand	
Geburtsdatum*	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)
Beruf*	
Staatsangehörigkeit* <b>deutsch</b>	
Postleitzahl*	Wohnort und Stadt- bzw. Ortsteil*
Straße*	Hausnummer*
Telefon	E-Mail

Tätigkeit als Jugendschöffe/Jugendschöffin in der Vorperiode 2019- 2023

- Ich war bereits in den **beiden vorangegangenen Schöffenperioden** (2014 - 2018 und 2019 -2023) Jugendschöffe/Jugendschöffin und will **auch** in der kommenden Schöffenperiode (2024 - 2028) Jugendschöffe/Jugendschöffin sein.

*\* Bei den mit einem Stern gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtfelder, alle weiteren Angaben sind freiwillig.*

**Ich erkläre wahrheitsgemäß:**

- Ich wurde **nicht** aufgrund einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe (auch auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt.
- Mir wurde **nicht** durch gerichtliche Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt.
- Gegen mich wird **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer Tat geführt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- Ich beherrsche die deutsche Sprache.
- Ich fühle mich gesundheitlich für das Schöffenamt geeignet.
- Ich bin derzeitig unter oben angegebenen Anschrift wohnhaft.
- Ich bin **nicht** in Vermögensverfall geraten. Insbesondere habe ich **weder** einen Eintrag im Schuldnerverzeichnis **noch** wurde gegen mich ein Insolvenzverfahren eröffnet.
- Ich bin oder war **kein** Mitglied einer oder mehrerer extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen.
- Ich unterstütze **keine** extremistische(n) oder extremistisch beeinflusste(n) Organisation(en) oder andere verfassungsfeindliche Bestrebungen und habe solche auch in der Vergangenheit **nicht** unterstützt.
- Ich war **nie** für das frühere Ministerium für Staatssicherheit, für das Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR oder für eine der Untergliederungen dieser Ämter, für ausländische Nachrichtendienste oder vergleichbare Institutionen tätig.
- Ich bin **erzieherisch befähigt** und **in der Jugendziehung** erfahren.

**Zusätzliche Angaben, z.B. Begründung oder Motivation für die Bewerbung**

Ich bin damit **einverstanden**, dass meine Daten im Rahmen der Jugendschöffenwahl weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Jugendschöffenwahl 2023 sowie der Amtsperiode 2024-2028 erfolgen.

(Unterschrift)